

Niederschrift 46. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 02.06.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, 39638 Gardelegen

Anwesend:

Herr Bürgermeister, Konrad Fuchs
Herr Kai-Michael Neubüser
Herr Andreas Brendtner
Herr Jens Bombach
Herr Sieghard Dutz
Herr Andreas Finger
Herr Jörg Gebur
Herr Thomas Genz
Herr Christian Glatz
Herr Otto Grothe
Herr Sven Grothe
Herr Reinhard Hapke
Frau Doris Hoiczky
Herr Norbert Hoiczky
Herr Peter Kapahnke
Herr Horst Krüger
Herr Ralf Linow
Herr Maik Lür
Frau Martina Müller
Herr Marcus Odewald
Frau Erika Olbrich
Herr Wolfgang Reboné
Herr Torsten Schoof
Herr Henry Seiler
Frau Roswitha Stadie
Herr Walter Thürer
Herr Gustav Wienecke
Frau Viola Winkelmann
Herr Wolfgang Witte

Verwaltung:

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen
Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, FBL Zentrale
Dienste und Finanzen
Frau Dietrich-Beckers, FDL Zentrale Dienste und
Finanzen
Frau Niebuhr, FDL Gewerbe und Ordnung

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme	bis Ende öff. Teil/ 20.45 Uhr
Herr Schmidt, Redaktion der Altmarkzeitung	bis Ende öff. Teil/ 20.45 Uhr

Abwesend:

Frau Petra Müller	entschuldigt
Herr Normen Gadiel	entschuldigt
Herr Henning Giggel	entschuldigt
Frau Regina Lessing	entschuldigt
Herr Torsten Mekelberger	unentschuldigt
Herr Tony Schulz	entschuldigt

Herr Norbert Tendler

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 45. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 28.04.2014
- 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Ausscheiden des Stadtrates Sven Rasch aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 555/46/14
- 7 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung
Vorlage: 546/46/14
- 8 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Gardelegen über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige, Ehrenbeamte, den Ersatz von Verdienstausschlag und die Reisekostenvergütung (Aufwandsentschädigungssatzung)
Vorlage: 549/46/14
- 9 Umstufung einer Teilstrecke der Bundesstraße B 188 im Gebiet der Hansestadt Gardelegen zur Gemeindestraße - Umstufungsvereinbarung
Vorlage: 547/46/14
- 10 Straßenumbenennung Letzlingen
Vorlage: 548/46/14
- 11 Straßenbenennung "An der Gedenkstätte"
Vorlage: 550/46/14
- 12 Entwurf des Bebauungsplanes "Wohnstandort - Am Kämmereiforst " in Gardelegen
Vorlage: 551/46/14
- 13 Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Seniorenanlage Letzlingen"
Vorlage: 552/46/14
- 14 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung 2013
Vorlage: 556/46/14
- 15 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung 2014
Vorlage: 557/46/14
- 16 Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Bösdorf - Rätzlinger Drömling
Änderung der Gemeindegrenzen nach § 58 (2) FlurbG
Vorlage: 558/46/14
- 17 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt Gardelegen"-Beseitigung Gebäudeleerstand Alter Kleinbahnhof Am Burgwall 13
Vorlage: 553/46/14
- 18 Antrag der CDU-Fraktion zum Dorfgemeinschaftshaus Dannefeld Beschluss 203/23/11 vom 05.09.2011
Vorlage: A/18/46/14
- 19 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 29 von 36 Mitgliedern fest. Ein Mandat ist nicht besetzt

TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Stadtrat Glatz beantragt, die Tagesordnung der 46. Sitzung des Stadtrates durch die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes zu ergänzen, der die Einlegung des Widerspruches gegen den Bescheid des Landesschulamtes beinhaltet, damit doch noch eine erste Klasse in die Grundschule Estedt eingeschult werden kann.

Da gemäß § 2 Absatz 4 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Hansestadt Gardelegen und seine Ausschüsse nach erfolgter Einladung die Erweiterung der Tagesordnung um Angelegenheiten, die in öffentlicher Sitzung zu verhandeln wären, grundsätzlich nicht zulässig ist, schlägt der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser vor, diesen Sachverhalt im Tagesordnungspunkt 19 Anfragen und Anregungen zu beraten.

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 46. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 02.06.2014 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 46. Sitzung des Stadtrates am 02.06.2014.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 45. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 28.04.2014

Schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 45. Sitzung des Stadtrates am 28.04.2014 liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 45. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen vom 28.04.2014 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 45. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 28.04.2014.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

TOP 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über folgende Sachverhalte:

- Er spricht seinen Dank den 270 Personen aus, die am 25.05.2014 die Europa- und Kommunalwahlen aktiv begleitet haben, davon waren 200 Bedienstete der Hansestadt Gardelegen. Insbesondere dankt er Frau Wiechmann und Frau Tiersch sowie Herrn Machalz für die geleistete Arbeit, alles wurde ordnungsgemäß durchgeführt.
- In der Beratung mit den Vorsitzenden der Fraktionen am 05.05.2014 wurde sich dafür ausgesprochen, auch für die 5 „alten“ Ortsteile der Hansestadt Gardelegen We-

teritz, Ipse, Ziepel, Zienau und Lindenthal Haushaltsstellen einzurichten, und ihnen Mittel entsprechend der Einwohnerzahl für Brauchtmittel sowie Repräsentationen und Ehrungen in den Ortsteilen zur Verfügung zu stellen. Diese Haushaltsstellen sind eingerichtet.

- Die Friedhofspflegearbeiten in den Ortsteilen Miesterhorst (alter und neuer Friedhof) Sachau, Peckfitz, Dannefeld, Sichau, Siems, Tarnefitz, Solpke und Solpke-Süd wurden nach beschränkter Ausschreibung ab dem 15.05.2014 an das Unternehmen Gardelegener Dienstleistungsservice Gadis, Inhaber Günter Linow, vergeben. Die Arbeiten umfassen die Baumschau, die Baumpflegearbeiten nach Baumschau, das Rasenmähen, die Reinigung/Pflege ungepflasterter Hauptweg, die Reinigung/Pflege von Pflasterflächen, den Heckenschnitt, die Laubbeseitigung, den Winterdienst auf den Hauptwegen, die Unterhaltung der Wasserentnahmestellen und die Reinigung der Trauerhallen.
- Gegenwärtig wird ein Vertrag zwischen der Hansestadt Gardelegen und der Stiftung Gedenkstätten zur Bewirtschaftung der Mahn- und Gedenkstätte Isenschnibbe erarbeitet. Der Bürgermeister, Herr Fuchs, schätzt eine, dass zum 01.01.2015 die Mahn- und Gedenkstätte Isenschnibbe in Rechtsträgerschaft der Landesstiftung übergegangen sein wird.
- Durch den Bürgermeister, Herrn Fuchs, erfolgt ein Rückblick über die Wahlperiode vom 01.01.2011 bis 30.06.2014, u. a. legt er dar:
 - 11 Gemeinden kamen auf der Grundlage von Gebietsänderungsverträgen freiwillig zur Hansestadt Gardelegen
 - 18 Gemeinden wurden zwangszugeordnet
 - Stand 01.01.2011:
 - Schulden der Gemeinden: 14.765,0 Mio. €
 - Innere Darlehen: 582,0 T€
 - Soll Fehlbeträge: 1.975,0 Mio. €
 - Schulden insgesamt: 17322,0 Mio. €, pro Einwohner 732 €
 - der Haushalt, der im September 2011 erarbeitet wurde, war nicht genehmigungsfähig, ebenso das Konsolidierungsprogramm, sodass eine Haushaltssperre aus gesprochen wurde.
 - zusätzliche Einnahmen wurden akquiriert, indem die Hebesätze und die Elternbeiträge erhöht und die Ausgaben durch den Personalabbau und durch den Leerzug eines Verwaltungsobjektes reduziert wurden
 - die Schulden am 01.01.2011 betrugen ca. 17,4 Mio. €, am 31.12.2014 werden sie 7.815 Mio. € betragen, 335 €/pro Einwohner
 - der Anteil der Personalkosten zum Gesamthaushalt liegt mit 13,48 % deutlich unter dem Durchschnitt.
 - erwähnenswert ist das Zusammenwachsen der 26 Ortswehren und 5 Löschgruppen zur Stadtwehr der Hansestadt Gardelegen mit insgesamt 706 Kameraden. Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft erfolgten zahlreiche Investitionen in Fahrzeugen, Bekleidung, Ausrüstung und baulichen Maßnahmen. Der Bürgermeister, Herr Fuchs, bedankt sich dafür auch bei der Fraktion Liste Feuerwehr.
- Baugeschehen in der Hansestadt Gardelegen
 - Bebauungspläne für Wohnstandorte wurden erarbeitet für die OT Zienau, Lindstedt, Solpke, Jerchel, Potzehne
 - in Gardelegen für den Gewerbestandort Ost I und Photovoltaikanlagen
 - Erfolge wurden in Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Gardelegen erzielt, u. a. in Lindstedt
 - belastete Flächen wurden beräumt, u. a. das ehemalige ACZ- Gelände und das ehemalige Baufanit- Gelände in Mieste
- Die Zusammenarbeit mit den Ortsbürgermeistern hat sich nach anfänglichen Spannungen gut entwickelt. In diesem Zusammenhang dankt er den Bürgern und Vereinen, auch der Volkssolidarität für ihre geleistete Arbeit.

- Aussagen zu den Sitzungen des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen:
 - die konstituierende Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen fand am 31.01.2011 statt
 - 30 Sitzungen des Stadtrates; 32 Sitzungen des Hauptausschusses und jeweils 30 Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses und des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses fanden statt
 - dem Stadtrat lagen 430 Beschlussvorlagen und 7 Anträge aus den Fraktionen, die nicht im Rahmen von Beschlussvorlage gestellt wurden, zur Beratung und Beschlussfassung vor
 - insgesamt wurden 732 Tagesordnungspunkte beraten (einschließlich der heute zu behandelnden 24 Tagesordnungspunkte)
 - die Tagesordnungen beinhalteten zahlreiche Bestätigungen von Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinden und die Entlastungen der ehemaligen Bürgermeister der Gemeinden
 - die umfangreichste Sitzung fand am 23.04.2012 statt, die Sitzung hatte 48 Tagesordnungspunkte
 - die kürzeste Sitzung dauerte 46 Minuten
 - die längste Sitzung dauerte 3 Stunden und 5 Minuten, das war die konstituierende Sitzung des Stadtrates am 31.01.2011
 - die Sitzungen des Stadtrates dauerten insgesamt 53 Stunden und 44 Minuten.
- Der Bürgermeister, Herr Fuchs, spricht dem Stadtrat und der Verwaltung seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, dankt dem Stadtrat für die konstruktive Mitarbeit, der Verwaltung für die Vorbereitung der Sitzungen und der Presse für die Begleitung der Sitzungen.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, weist darauf hin, dass Angelegenheiten der Tagesordnung nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein können und jeder Einwohner die Möglichkeit hat, nach Angabe des Namens und der Anschrift, eine Frage und eine Zusatzfrage zu stellen.

Herr Manfred Friedrich, Stendaler Straße 144, 39638 Gardelegen

- Was passiert im nichtöffentlichen Teil der Sitzung?
Der Vorsitzende des Stadtrates legt dar, dass der Bürgermeister über Angelegenheiten, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten werden, in der folgenden Sitzung informiert.

Herr Uwe Wessalowski, Mieste, Peckfitzer Straße 5, 39649 Gardelegen

- Herr Wessalowski weist darauf hin, dass die Übergangslösung (Container) für die Feuerwehr Mieste nicht mehr ausreichend ist, da Anträge zur Aufnahme in die Jugendfeuerwehr vorliegen und Kameraden in den aktiven Dienst übernommen werden. Er bittet darum, Aussagen zum Baubeginn des Feuerwehrhauses zu treffen.
Der Bürgermeister, Herr Fuchs, weist daraufhin, dass ihm dieses Problem seit 3 Jahren bekannt ist und er dringenden Handlungsbedarf sieht. Aus diesem Grund wurde die Containerlösung geschaffen. Gegenwärtig wird sich intensiv bemüht, Fördermittel zu beschaffen. 300.0 T€ wurden für dieses Vorhaben für das Jahr 2014 in den Vermögenshaushalt eingestellt. Werden die Mittel in diesem Jahr nicht realisiert, stehen sie für das Jahr 2015 zur Verfügung
Der Fachbereichsleiter Baudienstleistungen spricht sich dafür aus, auch die politische Schiene zu nutzen.

Herr Manfred Felter (kein Einwohner der Hansestadt Gardelegen)

- Herr Felter legt dar, dass zur Anfrage von Herrn Marko Friedrich in der Einwohnerfragestunde der 45. Sitzung des Stadtrates am 28.04.2014 dieser noch keine

schriftliche Antwort erhalten hat. Er verliest aus Gesetzestexten und interpretiert diese.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, bittet Herrn Felter eine Frage zu stellen.

Stadtrat Bombach legt in seiner Funktion als Mitglied des Stadtrates dar, dass der Stadtrat für diese Vorschriften nicht zuständig ist. Er wendet sich als Stadtrat gegen die Filmaufnahmen, die während der Sitzung durch einen Zuhörer (Herrn Marko Fredrich) von ihm gemacht wurden und verweist mit Nachdruck und unter Hinweis auf Strafanzeige und Privatklage sowie zum Schutze seiner Persönlichkeitsrechte darauf, diese nicht zu veröffentlichen, was ihm zugesichert wird.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Felter um einen Termin beim Bürgermeister.

TOP 6 Ausscheiden des Stadtrates Sven Rasch aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 555/46/14

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, verliest das Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig das Ausscheiden des Stadtrates Sven Rasch (Fraktion Liste Feuerwehr) aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen zum 30.04.2014 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, bedankt sich bei Herrn Rasch für seine Arbeit als Mitglied des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen und wünscht ihm alles Gute.

TOP 7 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung
Vorlage: 546/46/14

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt das Beratungsergebnis bekannt:

- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig in jedem Haushaltsjahr eine/n Auszubildenden für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Gardelegen über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige, Ehrenbeamte, den Ersatz von Verdienstausschlag und die Reisekostenvergütung (Aufwandsentschädigungssatzung)
Vorlage: 549/46/14

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt folgende Beratungsergebnisse zur Kenntnis:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die 1. Satzung zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 9 Umstufung einer Teilstrecke der Bundesstraße B 188 im Gebiet der Hansestadt Gardelegen zur Gemeindestraße - Umstufungsvereinbarung
 Vorlage: 547/46/14

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Umstufung einer Teilstrecke der Bundesstraße B 188 im Gebiet der Hansestadt Gardelegen zur Gemeindestraße – Umstufungsvereinbarung entsprechend des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 10 Straßenumbenennung Letzlingen
 Vorlage: 548/46/14

Durch den Bürgermeister, Herrn Fuchs, werden die Beratungsergebnisse zur Kenntnis gegeben:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Dem Antrag, die Beschlussvorlage zurückzustellen und diese zuerst im Ortschaftsrat zu beraten wurde zugestimmt (5 Ja, 3 Nein; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen – Anhörung (Zustimmung Variante 1 – 9 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja – Variante 1- Am Bahnhof Letzlingen)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Straßenumbenennung in Letzlingen, Variante 1 - Am Bahnhof Letzlingen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 11 Straßenbenennung "An der Gedenkstätte"
 Vorlage: 550/46/14

Die Beratungsergebnisse werden durch den Bürgermeister, Herrn Fuchs, verlesen:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)

- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Benennung der Straße „An der Gedenkstätte“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 12 Entwurf des Bebauungsplanes "Wohnstandort - Am Kämmereiforst " in Gardelegen
Vorlage: 551/46/14

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt die Beratungsergebnisse bekannt:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnstandort Am Kämmereiforst“ in Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 13 Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Seniorenanlage Letzlingen"
Vorlage: 552/46/14

Es wird festgestellt, dass zu dieser Beschlussvorlage eine Änderung zur Beschlussvorlage sowie ergänzende Hinweise vorliegen.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja; 2 Nein) mit der Festlegung: Übergabe der nachträglich eingegangenen Stellungnahmen der unteren Naturschutzbehörde an die Fraktionen zur Kenntnisnahme.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen – Anhörung (Zustimmung 8 Ja; 1 Nein)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja) einschließlich der Änderung zur Beschlussvorlage

Der Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends, bittet, ausgehend von der Beratung im Hauptausschuss eine Ergänzung in der Änderung zur Beschlussvorlage vorzunehmen. In die Begründung vorletzter Satz wird eingefügt „... des alten Planes ...“:

Dieser Absatz lautet dann wie folgt: „Das ehemalige Gebäude 1 des alten Planes für betreutes Wohnen in der Nähe der Sängerbühne ist nicht mehr Bestandteil des Vorhabens.“

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Seniorenanlage Letzlingen“. Der Änderung zur Beschlussvorlage mit der Ergänzung in der Begründung der Änderung zur Beschlussvorla-

ge wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 3

- TOP 14 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung 2013
Vorlage: 556/46/14

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, verliest die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 2

- TOP 15 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung 2014
Vorlage: 557/46/14

Durch den Bürgermeister, Herrn Fuchs, werden die Beratungsergebnisse verlesen:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 16 Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Bösdorf - Rätzlinger Drömling
Änderung der Gemeindegrenzen nach § 58 (2) FlurbG
Vorlage: 558/46/14

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen ermächtigt einstimmig den Bürgermeister zur Erteilung einer Genehmigung zum Landflächentausch und Änderung der Gemarkungsgrenzen im Rahmen des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Bösdorf – Rätzlinger Drömling, auf der Grundlage des vorgelegten Tauschplanes vom 03.12.2012 der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 17 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt Gardelegen"-Beseitigung Gebäudeleerstand Alter Kleinbahnhof Am Burgwall 13
Vorlage: 553/46/14

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt die Beratungsergebnisse bekannt:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig bereits bewilligte Städtebaufördermittel zur Leerstands-beseitigung des Alten Kleinbahnhofes einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 18 Antrag der CDU-Fraktion zum Dorfgemeinschaftshaus Dannefeld Beschluss 203/23/11 vom 05.09.2011
Vorlage: A/18/46/14

Zum Antrag der Fraktion der CDU liegt ein Antrag der Gemischten Fraktion vom 02.06.2014 vor.

Stadtrat Finger zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Im Rahmen der Diskussion wird über das Für und Wider des Antrages beraten, u. a.:

- der Stadtrat sollte in seiner letzten Sitzung das Problem lösen
- Bemühungen des Vereins fehlen, eine Lösung zur weiteren Betreuung des Dorfgemeinschaftshauses zu finden
- auch ohne den Beschluss des Stadtrates kann die Verwaltung den Nutzungsvertrag kündigen
- der Beschluss 203/23/11 wurde mit der Maßgabe gefasst, dass keine weiteren Kosten entstehen
- Begegnungsstätten für die Bürger sollten erhalten bleiben
- der Vertrag sollte einvernehmlich gekündigt werden.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, verdeutlicht noch einmal, dass das Dorfgemeinschaftshaus in Dannefeld einen Sonderfall darstellt und dass es mit den anderen Dorfgemeinschaftshäusern nicht gleichzusetzen ist. Auf der Grundlage des Beschlusses des Stadtrates wurde der Nutzungsvertrag abgeschlossen.

Stadtrat Brendtner beantragt eine namentliche Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21
 Nein-Stimmen: 7
 Stimmenthaltungen: 0

Dem Antrag auf namentliche Abstimmung wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Stadtrat Wienecke beantragt eine Beratungspause von 5 Minuten.
 Diesem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Namentliche Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion:Ja-Stimmen:

Stadtrat Neubüser, Stadtrat Brendtner, Stadtrat Gebur, Stadtrat Glatz, Stadtrat Otto Grothe, Stadtrat Krüger, Stadtrat Lüer, Stadträtin Martina Müller, Stadtrat Odewald, Stadtrat Olbrich, Stadtrat Seiler, Stadtrat Thüerer, Stadtrat Wienecke, Stadträtin Winkelmann

Nein-Stimmen:

Bürgermeister, Herr Fuchs, Stadtrat Bombach, Stadtrat Dutz, Stadtrat Sven Grothe, Stadtrat Hapke, Stadträtin Hoiczky, Stadtrat Hoiczky, Stadtrat Kapahnke, Stadtrat Linow, Stadtrat Schoof, Stadträtin Stadie, Stadtrat Witte

Stimmenthaltungen:

Stadtrat Genz, Stadtrat Reboné

Dem Antrag der Fraktion der CDU wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Namentliche Abstimmung über den Antrag der Gemischten Fraktion:Ja-Stimmen:

Stadtrat Neubüser, Stadtrat Brendtner, Stadtrat Gebur, Stadtrat Glatz, Stadtrat Otto Grothe, Stadtrat Kapahnke, Stadtrat Krüger, Stadtrat Lüer, Stadträtin Martina Müller, Stadtrat Odewald, Stadtrat Olbrich, Stadtrat Seiler, Stadtrat Thüerer, Stadtrat Wienecke, Stadträtin Winkelmann

Nein-Stimmen:

Bürgermeister, Herr Fuchs, Stadtrat Bombach, Stadtrat Dutz, Stadtrat Sven Grothe, Stadtrat Hapke, Stadträtin Hoiczky, Stadtrat Hoiczky, Stadtrat Linow, Stadtrat Reboné, Stadtrat Schoof, Stadtrat Witte

Stimmenthaltungen:

Stadtrat Genz, Stadträtin Stadie

Dem Antrag der Gemischten Fraktion wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

TOP 19 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Glatz legt dar, gegen den Bescheid des Landesschulamtes Widerspruch einzulegen und eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen. In diesem Zusammenhang weist er auf die

- Geschwisterregelung

- den gefährlichen Schulweg aufgrund der Bussituation und
 - die nicht geklärte Hortsituation
- hin.

Durch den Bürgermeister, Herrn Fuchs, wird noch einmal auf die gesetzlichen Vorgaben verwiesen, wonach die Gesamtschülerzahl für Grundschulen bei 52 und für die Eingangsklasse bei 13 Schülern liegen muss. Beide Vorgaben werden für die Grundschule Estedt nicht erfüllt. Die Schule bleibt für das nächste Jahr bestehen.

Im Rahmen der Diskussion wird sich dafür ausgesprochen, dass der Stadtrat den Willen zum Erhalt der Grundschule in Estedt bekundet. Stadtrat Thürer informiert über die Anhörung im Landesschulamt am 22.05.2014.

Stadtrat Neubüser stellt zur Abstimmung:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah die Willensbekundung des Stadtrates gegen die Entscheidung des Landesschulamtes zu übermitteln, damit eine erste Klasse in der Grundschule Estedt eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stimmt mit Stimmenmehrheit der Willensbekundung zu.

Stadtrat Bombach regt im Zusammenhang mit Filmaufnahmen im Rahmen der Einwohnerfragestunde an, die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Hansestadt Gardelegen im § 14 durch den Absatz 11 zu ergänzen: „ Film- und Videoaufnahmen aus dem Zuhörerbereich sind nicht gestattet.“

Bereits im Eingangsbereich sollte darauf hingewiesen werden.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Veronika Thiele